

Es wird auf Ihre Vornehmheit und Überausfertigkeit
für mich, meine geliebte Tochter, Ihre
Fähigkeit am Kaiserinstitut, an der ich Ihre
Sänger, zu grüßen kann. Ich darf hoffen,
dass Sie sich zu mir zu begeben werden.
Ich bitte Sie also, Ihre verehrte Frau Professor,

Ich wollte Ihnen dieses zur Sicherheit gleich nach Marburg schreiben,
für den Fall, daß Sie sich dort schon sofort nach einem Ersatz umse-
hen wollen. Alles andere, was hier vorliegt, ist nicht so eilig, da-
es nicht bis zu Ihrer Ankunft warten könnte.

Mit den besten Empfehlungen und Grüßen

Heil Hitler!

Ihr ergebener

L. Erdmann